

# **Wigratzbad aktuell**

Jahrgang 13 • Nr. 4 • Oktober/November/Dezember 2013



**Unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg, bitte für uns!**

## Liebe Pilger und Freunde der Gebetsstätte der Unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg!



### Wigratzbad im September 2013

Kaum ist der Höhepunkt des Sommers an der Gebetsstätte vorüber, die Feier von Mariä Himmelfahrt, da wird es schon

wieder Zeit, Ihnen mit der Ausgabe unseres „Wigratzbad aktuell“ für die letzten drei Monate des Jahres Informationen aus Wigratzbad zusammenzustellen.

Das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel mit dem nachmittäglichen Pontifikalamt und der Schiffsprozession auf dem Bodensee mit Altabt Paulus Weigele von Ottobeuren war ein in jeder Hinsicht gesegneter und freudiger Tag. Das gemeinsame Binden der Kräuterbüschel an den Tagen zuvor und das gemeinsame Arbeiten von

Haupt- und Ehrenamtlichen zur Versorgung der Pilger zeigte eine motivierte und frohe Gemeinschaft und ein gutes Miteinander.

Allen gebührt dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Weiterhin hat die Sanierung der Sühnekirche die meiste Aufmerksamkeit und Kraft erfordert. Ein eigener Bericht in diesem Heft wird Sie über den Fortgang der Arbeiten unterrichten.

Im Juli wurde unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Monika Gsell, anlässlich des Ulrichsfestes in Augsburg für 25-jährige Tätigkeit im Pilgerheim St. Josef geehrt.

Zwei Auszubildende haben ihre Lehrzeit beendet und arbeiten nun andernorts. Neue Mitarbeiter in Küche und Service sind dazugekommen.

Von besonderer Bedeutung sind die Tage, an denen langjährige Pilgergruppen unser Haus





Schutzengel-, Rosenkranz-, Allerseelenmonat und der Advent liegen vor uns. Am Christkönigsfest wird das Jahr des Glaubens zu Ende gehen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen, dass aus der Gebetsgemeinschaft hier vor Ort und mit allen Pilgern jeder Stärkung im Glauben und Segen empfangen möge.

Mit priesterlichem Segensgruß aus der Gebetsstätte der Unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg

*Ihr*  
**BGR Nikolaus Maier, Direktor**

## Kalender 2014



Für das Jahr 2014 gibt es wieder einen Kalender mit Bildern aus der Gebetsstätte. Er verzeichnet auch die Krankentage und Sühnenächte.

Die Bilder können im neuen Kalender herausgenommen und als Postkarten verwendet werden. Der Erlös des Kalenders, der für 5 Euro im Pilgerladen erworben werden kann (auch Versand ist möglich), geht auf das Spendenkonto zur Sanierung der Kirche.

mit ihrer Anwesenheit und die Kapellen mit ihrem Gebet und Gesang erfüllen. Stets ein Grund zu großer Dankbarkeit für unsere Gebetsstätte und ihre treuen Pilger!

Diese Verbundenheit zeigt sich auch in manchem Päckchen, das uns erreicht: Selbstgefertigte Rosenkränze oder Stricksachen für Kinder und Strümpfe werden geschickt, damit wir den Erlös zur Sanierung der Kirche verwenden können.

Von Herzen Dank dafür!

Auch der Versand des neuen Heftes, des Jahresprogrammes und der übrigen Schriften ist mit der Hilfe fleißiger Helfer ermöglicht worden. Es sei mir erlaubt, an dieser Stelle darum zu bitten, bei Ihren Spenden für die Gebetsstätte auch an die Kosten für Druck und Versand zu denken.

## Liebe Pilger und Freunde der Gebetsstätte Wigratzbad!



meiner Kindheit hatte ich den Wunsch, Priester zu werden. Ich habe mein Philosophie- und Theologiestudium in Indien absolviert. Am 28. Dezember 1992 wurde ich zum Priester geweiht. Danach habe ich in der Mission in Nordindien und in Nepal als Seelsorger gearbeitet.

Im Jahr 2002 kam ich nach Deutschland und war dann Kaplan in Memmingen, Donauwörth, Illertissen und Weißensberg.

„Ich aber bin unter euch wie der, der bedient“, sagt Jesus im Lukasevangelium (Lk. 22,27). Der Priester ist ein Diener für alle, er dient allen mit seinem Gebet und schenkt allen seine Zeit. Auch ich will immer bereit sein um Ihnen zu helfen und mit Ihnen zu beten.

Jetzt freue ich mich auf meinen neuen Seelsorgedienst in der Gebetsstätte Wigratzbad – Herz Jesu und Mariä und auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen allen und darauf, dass ich mein priesterliches Wirken vertiefen kann. Beten wir schon heute für einander.

*Pater Mathäus (Mathew Thayamkery CST)*

Sie bekommen jetzt einen neuen Seelsorger aus einem anderen Kontinent. Mein Name ist Pater Mathäus (Mathew Thayamkery CST), ich stamme aus Kerala, Indien, ungefähr 10000 km entfernt und dort gibt es etwa 27 offizielle Sprachen. Ab September werde ich zu Ihnen nach Wigratzbad kommen.

Nun möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: In meinem Heimatort, der in Kerala (ein Bundesstaat Indiens) liegt, besuchte ich die Schule. Später schloss ich mich einer Ordensgemeinschaft an, die man Little Flower Congregation, abgekürzt CST (Gemeinschaft der „Kleinen Hl. Theresia vom Kinde Jesu“) nennt. Diese Gemeinschaft wurde im Jahr 1931 in Kerala, Indien, gegründet. Schon seit

### Impressum

#### Herausgeber:

Gebetsstätte Wigratzbad,  
Kirchstraße 18, 88145 Wigratzbad  
Tel: (+49) 08385 92070  
Fax: (+49) 08385 920729

**Redaktion:** Dir. Nikolaus Maier

**Druck:** Druckwerk Süd GmbH & Co KG

**Konto:** Volksbank Opfenbach  
BLZ 733 698 26; Konto-Nr. 400 20 80 86

**Internet:** [www.gebetsstaette.de](http://www.gebetsstaette.de)

**E-Mail:** [info@gebetsstaette.de](mailto:info@gebetsstaette.de)

(Programmänderungen vorbehalten)

## 13. Mai 2013: Jahr des Glaubens Exerzitien in Bayern für 15 britische Diözesanpriester



15 Diözesanpriester aus verschiedenen Teilen Großbritanniens (England, Schottland, Nordirland – und auch Dänemark) brachen am 15. April nach Wigratzbad auf, um für vier Tage an Exerzitien unter dem Thema „Priester und Eucharistie im aktuellen Lehramt der Kirche“ teilzunehmen.

Anlass für diese Einkehrtage war das zehnjährige Jubiläum der wegweisenden Enzyklika Johannes Pauls II. *Ecclesia de Eucharistia*, die im Mai 2003 erschienen war. Der Exerzitienprediger P. Arnaud de Malleray sprach in seinen Vorträgen über die zentrale Stellung der Eucharistie im Leben der Priester, das Wesen der wirklichen Gegenwart Christi im Allerheiligsten, den Opfercharakter der Heiligen Messe, eucharistische Anbetung und die Liturgie. Die Konferenzen beleuchteten zentrale Aussagen wichtiger lehramtlicher Dokumente der jüngeren Zeit, wie der dogmatischen Konstitutionen *Presbyterorum Ordinis* und *Sacrosanctum Concilium*, der Enzyklika *Mysterium Fidei* von Papst Paul VI., der En-

zyklika *Mediator Dei* von Papst Pius XII. und anderer Texte. Die Priester konnten in Wigratzbad von der geistlichen Atmosphäre des marianischen Wallfahrtsortes mit seiner Gelegenheit zur ewigen Anbetung und dem dort ansässigen Priesterseminar St. Petrus zehren. In der Seminarkapelle, die auch vom damaligen Kardinal Ratzinger bei seinem Aufenthalt in Wigratzbad Ostern 1990 besucht worden war, beschlossen die Exerzitienteilnehmer mit dem Gesang der Komplet ihren Tag. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass der Bischof von Portsmouth, S. Ex. Philip Egan, in dessen Diözese die Priesterbruderschaft Sankt Petrus tätig ist, die Einkehrtage im Rundschreiben an seine Priester beworben hatte.

Wir freuen uns, auch im Mai 2014 wieder die Priestergruppe aus England begrüßen zu dürfen.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an die Organisationsleitung, u.a. Herrn P. de Malleray, FSSP

## „Vergelt's Gott!“

Eine Frau aus einer meiner früheren Pfarreien, der ich längere Zeit die Krankenkommunion bringen durfte, betonte stets die Bedeutung des „Vergelt's Gott“ als Ausdruck unseres Dankes und bezeichnete es als ein „Stäffele“ (kleine Stufe) in den Himmel. Sie bedauerte wie viele von uns, dass das „Vergelt's Gott“ weithin abgekommen und durch das einfache „Danke“ ersetzt wurde.

Nachfolgende kleine Geschichte mag den Wert eines „Vergelt's Gott“ verdeutlichen:

*Zu Albendorf im Glatzer-Gau  
Zum Gnadenbild der Lieben Frau  
Viel fromme Waller treten,  
Viel arme Herzen beten.*

*Zu Albendorf im Glatzer-Gau  
Wankt eine alte fromme Frau  
Am Stabe durch die Gassen  
So einsam und verlassen.*



*Sie ist so schwach, sie ist so arm,  
Sie trägt den leeren Korb im Arm,  
Will in die Metzge gehen,  
Ein Stücklein zu erflehen.*

*Umsonst bemüht du dich  
Du arme Frau! – Was kümmert sich  
Der Fleischer um die Armen?  
Was weiß er von Erbarmen?*

*Dem steht nach Geld und Gut der Sinn  
Und nach Profit und nach Gewinn.  
Mit Wörtlein nur, mit frommen,  
Bist du ihm schlecht willkommen.*

*„Der liebe GOTT verlässt mich nicht“  
Die gute Frau im Herzen spricht.  
Mit ihrem Korb im Arme,  
Dem Fleischer naht die Arme.*

*„Hab solche Kunden nicht zu gern“  
Ruft ihr der Meister zu von fern.  
„Mag gute prompte Zahler  
Und ihre blanken Taler.“*

*„Umsonst im Laden hab ich nichts“  
Im barschen Ton der Fleischer spricht's  
Und mit verschränkten Armen  
Steht fest er vor der Armen.*

*„Umsonst begehrt ich's selber nicht“,  
Das Mütterchen bescheiden spricht.  
„Vergelt's GOTT tausend Male  
Mit dem ich gar gut zahle.“*

*„Ei“ – hat der Andre seinen Spott,  
Lass seh'n, was dein „Vergelt es GOTT“  
Wird auf der Schale wiegen:  
Das sollst du alles kriegen.“*

*Und lachend auf ein Stück Papier  
„Vergelt's GOTT“ – schreibt der Meister ihr  
Und legt es hin – o Wunder  
Die Schale sinkt hinunter.*



*Zu Albendorf im Glatzer-Gau  
Zum Gnadenbild der Lieben Frau  
Viel fromme Waller treten,  
Viel arme Herzen beten.*

*Du hohe Mutter auf dem Thron,  
Wer hat wie Du von GOTTES Lohn,  
Von solchen wunderbaren  
„Vergelt es GOTT“ erfahren.*

*Vergolten wird Dir droben schon,  
Dass unten Du den lieben Sohn  
Als Gab' für unser Leben  
Zum Tode hingegeben.*

*O wende Du so allerwärts  
Wo da ein hartes Menschenherz  
Nicht spenden will den Armen.  
O, wend' es zum Erbarmen.*

*Du aller Gnade Spenderin,  
Du hohe Himmelskönigin,  
Heil wolle uns bereiten  
Für alle Ewigkeiten.*

*Und wie sie sinkt und niedergeht,  
Hoch oben bald die leere steht.  
Der Meister muss es schauen,  
Ihn wandelt an ein Grauen.*

*Und von der nächsten Bank er faßt  
Ein Stücklein Fleisch er in der Hast,  
Es auf die Waag' zu legen,  
Die will sich nicht bewegen.*

*Und Stück für Stück legt jener zu,  
Die Schale sinkt in guter Ruh;  
Es will ihm nicht gelingen,  
Das „Vergelt's GOTT“ hinauf zu bringen.*

*Schon hat er nichts im Vorrat mehr.  
O, das „Vergelt's GOTT“ wiegt so schwer,  
Er kann sich nicht mehr halten,  
Er muss die Hände falten.*

*Das Mütterlein er gern beschert,  
Wie viel zu nehmen sie begehrt;  
Nach GOTTES Lohn nur streben  
Will er sein ganzes Leben.*

*Das Herz bleibt ihm wie umgewandt  
Und dankbar preist er GOTTES Hand,  
Die ihn gelehrt der Armen  
Sich mildreich zu erbarmen.*

## Beichtväterfortbildung

Vom 13. bis 16. Januar 2014 findet im Pilgerheim St. Josef die VI. Pastorale Fortbildung für Beichtväter über das Forum Internum in Zusammenarbeit mit der Apostolischen Pönitentiarie statt. Referieren werden Prof. Dr. Raphael Bonelli, Wien, Prof. Dr. P. Karl Wallner, Heiligenkreuz, Msgr. Dr. Christoph Cassetti, Chur, Prälat Dr. Markus Walser, Vaduz, sowie von der Apostolischen Pönitentiarie Msgr. Dr. Carlos Encina Commentz, Rom.

Hierzu laden wir die Priester wiederum herzlich ein und bitten um Anmeldung im Pilgerheim St. Josef, Kirchstraße 18, 88145 Wigratzbad, Telefon: 08385 92070, per Fax: 08385 920729 oder unter [info@gebetsstaette.de](mailto:info@gebetsstaette.de).

## Informationen zur Kirchensanierung

**Schon ein halbes Jahr laufen die Arbeiten zur Gesamtanierung der Sühnekirche. Die letzten Regenfälle im August (Zeitpunkt dieses Berichts) zeigten, dass kein Wasser mehr durch das Dach eindringt. Es ist dicht, zum ersten Mal in vierzig Jahren!**

Zur Zeit werden die Lichtkuppeln erneuert. Sie wurden nach den alten Vorlagen mit einem neuen Verfahren hergestellt und versprechen, ihrem Namen gerecht zu werden, indem sie das Licht nicht abhalten, sondern durchlassen.

Im ehemaligen Tankraum der bisherigen Ölheizung ist inzwischen der fünftausend Liter fassende Wassertank für die künftige Weihwasseranlage eingebaut. (Die Heizung wird künftig mit Gas betrieben). Der Brunnen ist gereinigt und zum Wiedereinbau vorbereitet. An ihm kann in Zukunft an acht Stellen Weihwasser entnommen werden. Das Quellwasser wird an weiteren acht Abnahmestellen im Vorraum getrennt vom Weihwasser fließen.

Nach Verhandlungen mit dem Erbauerarchitekten Böhm und dessen Sohn ist ein Weg gefunden worden, im Außenbereich eine kleine WC-Anlage (behindertengerecht) zu errichten. Dies erfordert die Neugestaltung einer künftig verkleinerten Kerzenkapelle. Am Tag vor Mariä Himmelfahrt konnte schließlich auch eine Lösung für die künftige Fenstergestaltung gefunden werden, die die ursprüngliche Vorstellung des Rosenkranzes wieder aufnimmt.

Dies hier alles zu erläutern würde den Rahmen sprengen; es liegt hierzu an der Gebetsstätte ein eigenes Informationsblatt aus.

Die Kirchenverwaltung hat sich auch zur Neuanfertigung der Beichtstühle entschlossen, um den Einbau eines behindertengerechten Beichtstuhles zu ermöglichen. Dabei werden drei der Beichtstühle verlegt.

Umfangreiche Arbeiten waren an der elektrischen Installation nötig. Die Pendellampen werden durch neue ersetzt, da in vielen die

alten Fassungen defekt waren. Unzählige Kabel ohne Funktion wurden aus den Kabelkanälen gezogen. Wenigstens diente der Erlös des Altmaterials zur Aufbesserung des Spendenkontos.

Zusätzliche Kosten erfordert eine beim Bau nicht eingehaltene Vorgabe für einen Brandschutzanstrich. Nun sind zusätzliche Maßnahmen nötig und es wird die Aufschaltung der Brandmeldezentrale bei der Integrierten Leitstelle für Rettungsdienste verlangt.

Die Malerarbeiten waren nicht ganz einfach, da sie zum einen bei großer Hitze getätigt werden mussten, zum anderen, weil die Dämpfe der Lacke und Farben nur sehr schlecht aus der Kirche abziehen konnten. Das Rot und Grün im Inneren wird künftig wieder in der originalen Farbe zu sehen sein.

Für die Inneneinrichtung fertigten die Werkstätten der Firma Wiegerling ein Modell, das im Foyer des Pilgerheims zu sehen ist. In Schwierigkeiten geraten sind wir allerdings mit dem Zeitplan. Zuletzt waren wir vom Christkönigsfest (24.11.) als Tag der Wiedereröffnung ausgegangen. Ob dieser Termin zu halten ist, bleibt ungewiss. Umso mehr bleibt zu hoffen, dass bis zum Besuch unseres Hwst. Herrn Bischofs am 3. Advent (15.12., 9.30 Uhr) die Arbeiten beendet sein werden und wir Weihnachten in der Kirche feiern können. Eine zusätzliche Kälteperiode im Zelt für unsere Pilger ist nicht wünschenswert.

Nur dank der Spenden unserer Wohltäter wird es möglich sein, die von der Gebetsstätte erwartete Summe für die Kirchensanierung aufzubringen.

Von ganzem Herzen sage ich Ihnen, auch im Namen der Kirchenverwaltung, herzlich Vergelt's Gott für jede Gabe und für das begleitende Gebet!

Ihr  
BGR Nikolaus Maier, Dir.



## Bischofsbesuch zum Abschluss der Kirchensanierung

Am Sonntag Gaudete (15. Dezember 2013) wird unser Hwst. Herr Bischof Dr. Konrad Zdarsa nach Wigratzbad kommen, um mit uns den Abschluss der Kirchensanierung mit einem Pontifikalamt zu feiern.

Schon heute laden wir alle Pilger herzlich ein, diesen für unsere Gebetsstätte bedeutsamen Tag in dankbarer Freude mitzufeiern. Das Pontifikalamt beginnt um 9.30 Uhr in der Herz-Jesu und Herz-Mariä-Sühnekirche.

Unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen Fertigstellung der Kirche wird der Besuch des Bischofs von der Anwesenheit weiterer Würdenträger des Bistums jeweils beim Hl. Amt um 9.30 Uhr begleitet:

### Christkönigsfest, 24. November 2013:

H.H. Generalvikar Msgr. Harald Heinrich, Augsburg

### 1. Advent, 1. Dezember 2013:

Hwst. Herr Bischofsvikar Prälat Karlheinz Knebel, Augsburg

### 2. Advent, 8. Dezember 2013:

H.H. Domkapitular Dr. Michael Kreutzer, Augsburg

### Unbefleckte Empfängnis, 9. Dezember 2013:

Hwst. Herr Prälat Dr. Bertram Meier, Augsburg

Zur Sühnenacht am 7. Dezember wird der H.H. Pfarrer Luc Schreiner aus Rosport im Großherzogtum Luxemburg kommen.

Am 11. Januar, dem Fest der Taufe des Herrn, erwarten wir den Hwst. Herrn Weihbischof Florian Wörner, Augsburg.

**Kostenfreier Vortag  
im Pflingstssal  
mit Herrn Michael Hesemann  
5. November 2013 um 17.00 Uhr**

**“Pius XII. – Der Papst,  
der Hitler trotzte”**

## Adventsmusik 2013 Sühnekirche

- 1. Advent:** Monika-Dreig'sang
- 2. Advent:** Notencocktail Opfenbach
- 3. Advent:** Männerchor Röthenbach
- 4. Advent:** Glockenspieler des Trachtenvereins D'Argentaler Wangen und Dreigesang Hirenbach



## Mariä Himmelfahrt

An den beiden Tagen vor dem Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel war die Luft im Pilgerheim erfüllt von Kräuterduft, und eine Gruppe fleißiger Frauen und Männer band aus den Gewürzen und Kräutern nahezu 1000 Kräuterbüschel, die am Festtag geweiht werden sollten. 2 Tage Arbeit und frohes Beisammensein in Gespräch und guter Gemeinschaft waren schon für alle eine Freude. Man arbeitete für einen guten Zweck, denn der Erlös der Spenden soll der geplanten Kirchenrenovierung zu gute kommen.



*Da die Kräuterbüschel im vergangenen Jahr bereits am Festtagmorgen ausverkauft waren, war dies für die Helfer/-innen ein Ansporn, in diesem Jahr mehr Kräuterbüschel zu binden.*

Bei jedem Einzelnen, der an den Vorbereitungen und der Feier dieses Tages an der Gebetsstätte sowie der Schiffsprozession mitgewirkt hat, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir freuen uns bereits auf das

nächste Mal und hoffen, viele von den Pilgern dieses Jahres und viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Aufgrund Ihrer großartigen Leistung ist eine Spendensumme knapp über 3.000,- € zusammen gekommen, welche der Renovierung der Sühnekirche zugutekommt. Vergelt´s Gott!

### Sponsoren 2013

Albrecht Thomas Devotionalien

Bäckerei Schwarz

Buchmann GmbH

Blumen Wilhelm

Brauerei Farny

Bürobedarf Mohr

Café Haug

Dolfi GmbH

Druckwerk Süd

Eisen Thiermann

Elektro Brülke

Herr Dorner Engelbert

Frick Datentechnik

Fechner Olaf Haustechnik

Früchte Jörg GmbH

Hermann- Gastro GmbH

Geyer Food Konzept

Holzbau Forster

Hügli AG

Karg Josef Landtechnik

Firma Lerchen

Firma Roppelt

S&L Hotelbedarf

Schnapsbrennerei Trautmann

Steuerbüro Grieser

Melitta Kaffee GmbH

Rewe Markt GmbH

Schaugg Vogel

Schütz Alois Kerzen

Schreinerei Zwießler

Wachwarenfabrik Max Jakob

Wagmann Kerzen

Wäscherei Greif

Weinzentrale Eberle & Dieth

Zim Jakob GmbH & Co Zentralheizungen





## Der heilige Erzengel Michael

In der Zeit des Kirchenbaus in Wigratzbad wurde auch die Statue des hl. Michael in Auftrag gegeben, die ihren Platz am Aufgang zur Kirche erhalten sollte.

Im Buch Daniel wird der hl. Erzengel Michael „einer der vornehmsten Fürsten“ genannt (Dan 10,13). Er stand dem Propheten bei der Ausübung seiner Verkündigung zur Seite (Dan 10,21). St. Michael ist Streiter für Gott und er tritt ein für das Volk Gottes (Dan 12,1). Im Judasbrief (9) wird Michael als Kämpfer gegen die Macht des Teufels genannt. Er sagt zum Widersacher Gottes: „Es strafe dich der Herr!“

Der hl. Michael kämpft für Gott und verteidigt die Menschen vor den Nachstellungen des Teufels.

Den hl. Erzengel Michael als besonderen Schutzpatron erbat vor 1.200 Jahren im Jahr 813 eine Reichssynode in Mainz auf Wunsch Kaiser Karls des Großen vom Papst. Leo III. folgte diesem Ansinnen und legte den Festtag auf den 29.9. fest. Als Schutzpatron des Frankenreiches sollte der Erzengel helfen, dem christlichen Glauben endgültig zum Sieg zu verhelfen. Alkuin, ein Angelsachse, der ein gelehrter Berater des Kaisers war und die Hofschule in Aachen leitete, schrieb: „Des Königs in der Höhe Erzengel Michael, neige dich, wir bitten, unseren rufenden Stimmen ... bring vom Herrn uns Hilfe und sein Erbarmen.“

Michael blieb der Patron des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation. Die Kaiser besuchten sein Heiligtum auf dem Monte Gargano und mit dem Ruf: „St. Michael, hilf!“ und mit seinem Bild auf der Fahne zog das christliche Heer in die Schlacht auf dem Lechfeld.

Die Soldaten dachten dabei sicher auch an die Möglichkeit zu sterben und empfahlen sich dem Patron für eine gute Sterbestunde, der die Seelen wägt und begleitet und dem die

Seelen im Offertorium des Requiems anempfohlen werden:

„Der heilige Bannerträger St. Michael führe die Seelen der Verstorbenen in das Ewige Licht.“

Vor kurzem erst wurde von Papst Franziskus zusammen mit Papst Benedikt eine Statue des hl. Erzengels Michael in den Vatikanischen Gärten gesegnet. Sie stellten den Vatikan unter den Schutz des hl. Erzengels Michael und des hl. Josef und Papst Franziskus sagte: „Möge er (St. Michael) uns Kraft und Mut geben, Raum für Gott in unserem Leben zu schaffen, und immer das Böse mit dem Guten zu besiegen“.

Wenn zum kommenden 1. Advent in den Bistümern Deutschlands das neue „Gotteslob“ eingeführt wird, wird man mit Verwunderung feststellen, dass im Land, das den Heiligen Erzengel Michael als seinen besonderen Schutzpatron verehrt, das vertraute Lied „Unüberwindlicher starker Held, St. Michael“ nicht mehr ins katholische Gebet- und Gesangsbuch aufgenommen ist. Im Diözesanteil des Bistums Augsburg findet sich ein Lied mit drei Strophen zu den heiligen Erzengeln.

*„Sankt Michael,  
dein treuer Held,  
begleite uns im  
Kampf der Welt,  
wenn unser Geist  
dir widerstrebt,  
dass unser Herz  
dem Guten lebt.“*

(Gotteslob Neuausgabe  
Diözese Augsburg Nr.  
876,3).





## Exerzitien und Vorträge

Wer unser neues Exerzitien-Programm für 2013 noch nicht erhalten hat, kann dies an der Rezeption im Pilgerheim St. Josef abholen oder auch gerne bestellen. Desweiteren haben wir noch zusätzliche Kurse mit im Programm, die Sie auf den folgenden Seiten auswählen können. Die meisten Exerzitien-Kurse sind auch für Tagesgäste buchbar, sollte Ihre Zeit knapp sein. Kurzfristig gibt es immer wieder interessante Vorträge. Bei weiteren Fragen informieren Sie sich bitte bei unseren Mitarbeiterinnen am Empfang oder auf unserer Webseite.

Am Anreisetag können Sie Ihr Zimmer ab 14:00 Uhr beziehen.

Die Kurse beginnen in der Regel mit dem Abendessen um 18:00 Uhr, sowie der anschließenden Hl. Messe um 20:00 Uhr. Das weitere Programm wird Ihnen beim Abendessen bekanntgegeben.

Kurs-Nr:	Referent	Thema	Kurs-Datum	Gesamt-preis
----------	----------	-------	------------	--------------

### Oktober

10,1	Pfarrer Josef Mohr	<b>„Der 'kleine Weg' in der Botschaft der barmherzigen Liebe an die kleinen Seelen“</b>	01.-04.	ab 186,00 €
10,2	Herr Thomas Alber	<b>2 Vorträge über Papst Johannes Paul II.</b>	05. 16 und 18 Uhr Pfingstsaal	kostenfrei
10,3	Pfarrer Erich Maria Fink	<b>„In der Schule der Heiligen“</b>	15.-18.	ab 186,00 €
10,4	Pater Jeremias Müller	<b>„...und meine Seele wird geheilt!“ Heilungsexerzitien</b>	21.-25	ab 242,00 €
10,5	F. Clara Ruhland-Rehle	<b>„Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens nach dem hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort“</b>	26. 9.30–17 Uhr Pfingstsaal	kostenfrei
	Frau Eleonore Dichgans	<b>„Mit den Kindern durch das Kirchenjahr“</b>	28.–30. Jugendl.	ab 95,00 € ab 55,00 €
	Frau Dr. Jirina Prekop	<b>„Geburtshalten“</b> Anmeldung & Info unter: (+49) 08382 2736048	31.–2.11.	–
			zzgl. Kursgebühr 35,00 € pro Familie	

### November

11,1	Pater Gianfranco Verri	<b>„Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“</b>	04.-08.	ab 154,00 €
	Michael Hesemann	<b>„Pius XII. – Der Papst, der Hitler trotzte</b>	05.	kostenfrei
11,1,1	Pfr. Konrad Sterninger	<b>Umgestaltung in Christus auf dem Weg zur christlichen Vollkommenheit</b>	11.-14.	ab 186,00 €

# Exerzitien-Anmeldung

Bitte  
ausreichend  
frankieren

## Absender (Kontaktperson):

Wir bitten um vollständige Angaben für  
eventuelle Nachfragen.

-----  
Name:

-----  
Vorname:

-----  
Straße:

-----  
PLZ, Wohnort:

-----  
Telefon:

-----  
E-Mail:

**Gebetsstätte Wigratzbad**

**Tel:** (+49) 08385 92070 · **Fax:** 920729

**E-Mail:** [info@gebetsstaette.de](mailto:info@gebetsstaette.de)

An  
Gebetsstätte Wigratzbad  
Kirchstraße 18  
88145 Wigratzbad

---

<b>Kurs-Nr:</b>	<b>Referent</b>	<b>Thema</b>	<b>Kurs-Datum</b>	<b>Gesamt-preis</b>
11,2	Pater Florian Birle	<b>„Herz Jesu ich vertrau auf Dich“</b>	18.-22.	ab 231,00 €
11,3	Benefiziat Dieter Kaufmann	<b>„Er lässt uns nie allein“</b>	21.-24.	ab 186,00 €
11,4	Frau Dr. Jirina Prekop	<b>„Schule des Liebens“</b> Anmeldung & Info unter: (+49) 08382 2736048	27.-1.12.	–
11,5	Pater Klaus Holzer	<b>„Meine Berufung ist die Liebe“</b> <b>Exerzitien im Geist der heiligen Therese von Lisieux</b>	27.-30.	ab 186,00 €

## Dezember

	Graf von Brandenstein-Zeppelin	<b>Vortrag</b> <b>„Das Wesen von Mann und Frau“</b>	12.	kostenfrei ab 17.00 Uhr Pfingstsaal
12,1	Direktor Nikolaus Maier und den Priestern der Gebetsstätte	<b>Weihnachtsexerzitien</b>	23.-26.	ab 136,00 €

# 1. Exerzitienkurs

DZ  EZ (Zuschlag € 6,50 pro Tag)

-----  
Referent

Datum der Veranstaltung

-----  
Name/Vorname (Teilnehmer 1)

Straße, PLZ, Wohnort

-----  
Name/Vorname (Teilnehmer 2)

Straße, PLZ, Wohnort

# 2. Exerzitienkurs

DZ  EZ (Zuschlag € 6,50 pro Tag)

-----  
Referent

Datum der Veranstaltung

-----  
Name/Vorname (Teilnehmer 1)

Straße, PLZ, Wohnort

-----  
Name/Vorname (Teilnehmer 2)

Straße, PLZ, Wohnort





## Ordentliche Gottesdienste:

### Sonn- und Feiertage

- 07.00 Frühmesse
- 09.30 Amt
- 11.00 Hl. Messe
- 12.45 Rosenkranz
- 13.30 Spätmesse
- 14.30 Eucharistische Andacht
- 18.45 Anbetung der Jugend
- 19.30 Jugendgottesdienst  
(nur an Sonntagen)
- 19.30 Abendmesse  
(nur an Feiertagen)

- Werk-  
tage**
- 07.30 Hl. Messe
  - 11.00 Hl. Messe  
(nicht am Krankentag)
  - 18.30 Hl. Messe (außer Mo, Do, Sa)

- Jeden 1. u. 3. Sa
  - 20.00 Sühnenacht
- Jeden Do
  - 19.15 Rosenkranz vor ausges.  
Allerheiligsten
  - 20.00 Sühnenacht, Heilungs-  
und Sühnegebete
- Jeden  
1.+3. Do
  - 24.00 Mitternachtsmesse
- Jeden  
1.+3. Sa
  - 19.15 Skapulierauflegung
  - 20.00 Sühnenacht,  
Sühnegebete
  - 24.00 Mitternachtsmesse
- Jeden Fr
  - 15.00 Kreuzweg  
(Gnadenkapelle)  
Stunde der Barmherzigkeit
- Jeden 2. u. 4. Sa
  - 20.00 Hl. Messe (Gnadenkapelle)

## Beichtgelegenheiten:

- Werktage 10.00–11.00 (Zelt)  
und 18.00–18.30 (Gnadenkap.)  
(außer Mo, Do u. Sa)

### Zelt:

- Donnerstag 19.30–21.00
- Sühnesamstag 16.30–18.00  
und 19.00–21.30  
und 22.00–24.00
- Sonntag 09.15–12.00  
und 13.15–14.30

## Oktober 2013

- Do 03.10.2013 **Sühnenacht**  
19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

- Fr 04.10.2013 **Herz-Jesu-Freitag**  
10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
11.00 Hl. Amt (Zelt)

- Sa 05.10.2013 **Sühnenacht**  
BGL 16.30-18/19.-21.30/22-24  
19.15 Skapulierauflegung  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
21.30 Lichter-Prozession  
24.00 Mitternachtsmesse

- So 06.10.2013 **27. Jahressonntag**  
**Fest Maria vom Sieg**  
BGL 9.15-12; 13.15-14.30

- 07.00 Frühmesse
- 09.30 Hl. Amt
- 11.00 Hl. Messe
- 12.45 Rosenkranz
- 13.30 Bruderschaftsmesse,  
Rosenkranzprozession
- 18.45 Anbetung der Jugend
- 19.30 Jugendgottesdienst

- Mo 07.10.2013 **Rosenkranzfest**  
10.00 Rosenkranz und BGL (SK)  
11.00 Hl. Amt (SK)

- Mi 09.10.2013 **Krankentag**  
07.30 Frühmesse  
10.00 Hl. Messe  
13.30 Krankenmesse; Eucharist. Segen  
18.30 Abendmesse

- Do 10.10.2013 **Sühnenacht**  
19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

- So 13.10.2013 **28. Jahressonntag**  
**12. Soldatenwallfahrt**  
BGL 9.15-12; 13.15-14.30

- 07.00 Frühmesse
- 09.30 Hl. Amt
- 11.00 Hl. Messe

12.45 Rosenkranz  
 13.30 Hl. Messe (Soldatenwallfahrt)  
 14.30 Andacht, anschl. Platzkonzert  
 18.45 Anbetung der Jugend  
 19.30 Jugendgottesdienst

Do 17.10.2013 **Sühnenacht**  
 19.15 Rosenkranz/BGL  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 22.30 Eucharistischer Segen

Sa 19.10.2013 **Sühnenacht**  
 BGL 16.30-18/19.-21.30/22-24  
 19.15 Skapulierauflegung  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 21.30 Lichter-Prozession  
 24.00 Mitternachtsmesse

So 20.10.2013 **29. Jahressonntag**  
**Kirchweihsonntag, Weltmissionssonntag**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 Hl. Amt  
 11.00 Hl. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 Hl. Messe  
 14.30 Andacht  
 18.45 Anbetung der Jugend  
 19.30 Jugendgottesdienst

Do 24.10.2013 **Sühnenacht**  
 19.15 Rosenkranz/BGL  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 22.30 Eucharistischer Segen

So 27.10.2013 **30. Jahressonntag**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 Hl. Amt  
 11.00 Hl. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 Hl. Messe, Sakramentsprozession  
 14.30 Andacht  
 18.45 Anbetung der Jugend  
 19.30 Jugendgottesdienst

Do 31.10.2013 **Sühnenacht**  
 19.15 Rosenkranz/BGL  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 22.30 Eucharistischer Segen

## November 2013

Fr 01.11.2013 **Allerheiligen**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 Hl. Amt  
 11.00 Hl. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 Hl. Messe  
 14.30 Gräberbesuch  
 abends keine Jugendmesse

Sa 02.11.2013 **Allerseelen, Sühnenacht**  
 BGL 16.30-18/19.-21.30/22-24  
 10.00 Allerseelenrosenkranz und BGL  
 11.00 Requiem für verstorbene Wohltäter  
 19.15 Skapulierauflegung  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 21.30 Eucharist. Prozession  
 24.00 Mitternachtsmesse

So 03.11.2013 **31. Jahressonntag**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 Hl. Amt  
 11.00 Hl. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 Hl. Messe  
 14.30 Andacht  
 18.45 Anbetung der Jugend  
 19.30 Jugendgottesdienst

Do 07.11.2013 **Sühnenacht**  
 19.15 Rosenkranz/BGL  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 22.30 Eucharistischer Segen





So 10.11.2013 **32. Jahressonntag**  
BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

Mi 13.11.2013 **Krankentag**

07.30 Frühmesse  
10.00 Hl. Messe  
13.30 Krankmesse; Eucharist. Segen  
18.30 Abendmesse

Do 14.11.2013 **Sühnenacht**

19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

Sa 16.11.2013 **Sühnenacht**

BGL 16.30-18/19.-21.30/22-24  
19.15 Skapulierauflegung  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
21.30 Euchar. Prozession  
24.00 Mitternachtsmesse

So 17.11.2013 **33. Jahressonntag**

BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

Do 21.11.2013 **Sühnenacht**

19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

So 24.11.2013 **Christkönig –  
Jahr des Glaubens (Abschluss)**

BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe

12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

Mi 27.11.2013

**Fest der Wundertätigen Medaille**

10.00 Rosenkranz und BGL (SK)  
11.00 Hl. Amt (SK)  
Segnung und Austeilung  
der Wundertätigen Medaille!

Do 28.11.2013 **Sühnenacht**

19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

Fr 29.11.2013 **Beginn der Novene**

**zum Hochfest Mariä Empfängnis**

## Dezember 2013

So 01.12.2013 **1. Advent, Sonntagsordnung**  
**Segnung der Adventskränze**

BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst



**Do 05.12.2013 Sühnenacht**

19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

**Fr 06.12.2013 Herz-Jesu-Freitag**

10.00 Rosenkranz und BGL (SK)  
11.00 Hl. Amt (SK)

**Sa 07.12.2013 Sühnenacht**

BGL 16.30-18/19.-21.30/22-24  
19.15 Skapulierauflegung  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
21.30 Euchar. Prozession  
24.00 Mitternachtsmesse

**So 08.12.2013 2. Adventssonntag**

BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

**Mo 09.12.2013 Mariä Empfängnis,  
vollkommener Ablass  
22. Todestag von FrL. Antonie**

BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.00 Gnadenstunde  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
19.30 Abendmesse

**Mi 11.12.2013 Krankentag**

07.30 Frühmesse  
10.00 Hl. Messe  
13.30 Krankenmesse; Eucharist. Segen  
18.30 Abendmesse

**Do 12.12.2013 Sühnenacht**

19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

**So 15.12.2013**

**3. Adventssonntag, Gaudete (rosa)**  
BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse

09.30 Pontifikalamt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

**Do 19.12.2013 Sühnenacht**

19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

**So 22.12.2013 4. Adventssonntag**

BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

**Di 24.12.2013 Hl. Abend**

16.00 Kindermette (SK)  
20.00 Christmette (SK)





Mi 25.12.2013 **Hi. Weihnachtsfest**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 HI.Amt  
 11.00 HI. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 HI. Messe  
 14.30 Andacht  
 19.30 Abendmesse – kein Jugendgottesdienst

Do 26.12.2013 **Hi. Stephanus**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 HI.Amt  
 11.00 HI. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 HI. Messe  
 14.30 Andacht  
 19.30 Abendmesse – kein Jugendgottesdienst

Fr 27.12.2013 **Hi. Johannes**  
 10.00 Rosenkranz und BGL (SK)  
 11.00 HI. Amt (SK)  
 Segnung und Austeilung  
 des Johannesweines

So 29.12.2013 **Fest der Heiligen Familie**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 HI.Amt  
 11.00 HI. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 HI. Messe  
 14.30 Andacht u. Kindersegnung  
 18.45 Anbetung der Jugend  
 19.30 Jugendgottesdienst



**Überweisungsauftrag/Zahlschein**

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

**KATH. FILIALKIRCHENSTIFTUNG WIGRATZBAD**

Konto-Nr. des Empfängers

**101108052**

Bankleitzahl

**65050110**

bei (Kreditinstitut)

**Kreissparkasse Ravensburg**

EUR

Betrag

Kunden-Referenznummer – noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers – (nur für Empfänger)

**Spende Renovierung Sühnekirche**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Schreibmaschine: normale Schreibweise  
 Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN,  
 bitte je Zeichen ein Kästchen verwenden

Di 31.12.2013

Silvester,  
vollkommener  
Ablass

BGL 16.30-18/  
19-21.30/22-24

19.15 Skapulierauflegung

20.00 Sühnenacht,  
Sühnestunden

21.30 Euchar. Prozession

23.45 Euchar.

Neujahrssegen

24.00 Mitternachtsmesse

